

“

...EIN ANGEBOT, SO NAH DRAN
AN MEINER ARBEIT!

— *Stimmen* —
vorheriger
*Teilnehmer*innen*

In Führung bleiben (Kevelaer)

... die Weiterbildung für Führungskräfte
der mittleren Leitungsebene



In Führung bleiben (Kevelaer)

Als Führungskraft auf der mittleren Leitungsebene im Bereich der Gesundheitshilfe sind Sie mit einer Vielzahl von fachlichen und personellen Aufgaben und Herausforderungen konfrontiert. Sie arbeiten oft in konfliktträchtigen Situationen, in denen es wenig standardisierte Handlungsorientierungen gibt. Schnelle Lösungen werden von Ihnen erwartet, die zeitnah umgesetzt werden sollen.

Reflexion, Austausch und Beratung gehen in diesem Prozess der schnellen Entscheidungsfindung oftmals unter. In diesen schwer steuerbaren Situationen müssen Sie sich ergebnisorientiert bewegen können.

„Führung gestalten und die Professionalität und Leitungsqualität erhalten“ ist das zentrale Thema das Leitungskräfte in der Gesundheitshilfe beschäftigt. Dafür bieten wir Ihnen mit dieser Qualifizierung „In Führung bleiben“ Werkzeuge und eine klare Orientierung für Ihre Alltagsarbeit als Leitung!

Nach Beendigung der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat.

“

AUF SO EIN ANGEBOT HABE ICH
SCHON LANGE GEWARTET!

Stimmen
vorheriger
Teilnehmer*innen

METHODIK

Die Methodik dieser Weiterbildung ist gekennzeichnet durch den Formatwechsel zwischen Vermittlung von inhaltlich relevanten Themen, Reflexion sowie Coaching und Transfer auf den Ebenen der Person, der Führungsrolle und der Organisation.

ZIEL

Als Teilnehmende werden Sie befähigt, sich systematisch, reflexiv und persönlichkeitsorientiert mit ihrer Führungsrolle und der Entwicklung auseinanderzusetzen. Die Qualität Ihres eigenen Führungsstils wird gesteigert. Das hat unmittelbar Auswirkungen auf die Beziehungsqualität für die Menschen für die wir da sind.

Module

MODUL 1 24.01.2024 - 26.01.2024

Führungsverständnis - Entwicklung und Stärkung individueller Führungskompetenzen

Die Weiterbildung wird prozess- und themenorientiert durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Teilnehmenden dazu angeleitet werden, individuelle Problemfelder in ihrem Führungshandeln zu identifizieren, die im Weiterbildungsprozess bearbeitet werden.

Johannes Hollmann - 24. - 26.01.2024

MODUL 2 06.03.2024 - 08.03.2024

Employability-Management

Die Teilnehmenden lernen alle Handlungsfelder eines zukunftsorientierten Employability Managements kennen. Sie können diese Handlungsfelder für die eigene Organisation reflektieren und entsprechende Ableitungen treffen. Die Teilnehmenden kennen die Besonderheiten zielgruppenspezifischer Employability Management Ansätze, z.B. für unterschiedliche Generationen und in unterschiedlichen Lebensphasen.

Silke Eilers - 06. - 07.03.2024

Johannes Hollmann - 08.03.2024



MODUL 3 22.05.2024 - 24.05.2024

Organisation organisieren

Die Teilnehmenden wissen, warum Change Management als zentrale Managementanforderung von Führungskräften im Bereich der Gesundheitshilfe betrachtet werden muss. Sie können benennen, welche Herausforderungen rund um das Change Management zu konstatieren sind und wie das Gelingen von Change-Prozessen befördert werden kann.

Prof. Dr. phil. Stefan Gesmann - 22. - 23.05.2024

Johannes Hollmann - 24.05.2024

MODUL 4 26.06.2024 - 28.06.2024

Caritas-Unternehmenskultur

Die Teilnehmenden erkennen Unternehmenskultur als organisationalen Faktor in seiner Eigenlogik und praktischen Relevanz. Sie identifizieren zentrale Aspekte von Unternehmenskultur in Einrichtungen der Caritas, verfügen über Handwerkszeug zur Beeinflussung von caritativer Unternehmenskultur und stärken das Ethos ihres eigenen Führungshandelns.

Dr. Boris Krause - 26.06. - 27.06.2024

Johannes Hollmann - 28.06.2024

MODUL 5 22.08.2024 - 23.08.2024

Handlungsmöglichkeiten und Grenzen

Die Weiterbildung endet mit einem abschließenden Kolloquium. An diesem Expertengespräch nehmen neben den Teilnehmern und Referenten auch die jeweiligen Träger teil.

Johannes Hollmann - 22.08. - 23.08.2024

Johannes Hollmann

Systemischer Berater, Nottuln

Silke Eilers

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Institut für Beschäftigung und Employability IBE der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Prof. Dr. phil. Stefan Gesmann

M.A. Sozialmanagement, zertifizierter systemischer Organisationsberater, Fachlicher Leiter des Hochschulzertifikatskurses "Systemisches Management in Organisationen der Sozialen Arbeit" an der Fachhochschule Münster

Dr. Boris Krause

M.A. Systemischer Organisationsentwickler, Ethikberater im Gesundheitswesen, Theologe, Caritasverband für die Diözese Münster e. V., Münster

Julia Hayck (Kursleitung)

Caritasverband für die Diözese Münster e.V., Münster

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Kloostergarten

Kloostergarten 1

47623 Kevelaer

Tel.: 02832 / 9250-100

Mail: info@hotel-kloostergarten.eu

Web: www.hotel-kloostergarten.eu

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über das Informations- und Anmeldeportal.

Kursnummer: **339-24-200**

KURSGEBÜHREN

Der Teilnahmebeitrag je Teilnehmer*in beläuft sich auf 3.475,- €. In diesem Betrag sind 9 Übernachtungen, inklusive Vollverpflegung und Kursunterlagen enthalten.

ANSPRECHPARTNERIN

Karola Laukötter

Stabsstelle Fortbildung

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Kardinal-von-Galen-Ring 45 | 48149 Münster

Telefon 0251 8901-273

Mobil 0151 72916282

laukoetter@caritas-muenster.de

www.caritas-muenster.de

VERANSTALTER

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.

Kardinal-von-Galen-Ring 45

48149 Münster

In Zusammenarbeit mit der diözesanen Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe.

Weitere Informationen zu den AGB unter:
www.caritas-muenster.de/fortbildung